

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2022	Verkündet am 6. Dezember 2022	Nr. 129
------	-------------------------------	---------

Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2022

Vom 22. November 2022

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Stadtbürgerschaft beschlossene Ortsgesetz:

Artikel 1

Das Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2022 vom 14. Dezember 2021 (Brem.GBl. S. 795) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „3 564 499 830“ durch die Angabe „3 678 169 080 Euro“ ersetzt und die Angabe „636 229 760 Euro“ durch die Angabe „736 229 760 Euro“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 1 wird die Angabe „390 831 650 Euro“ durch die Angabe „272 338 760 Euro“ ersetzt.

Artikel 2

Dieses Ortsgesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft.

Bremen, den 22. November 2022

Der Senat

Anlage

NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

der Freien Hansestadt Bremen
(Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr
2022

GESAMTPLAN

Haushaltsübersicht Finanzierungsübersicht
Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme
nach Artikel 131a BremLV
Kreditfinanzierungsplan
Tilgungsplan

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

Nachtragshaushalt 2022 - Haushaltsübersicht - Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Einnahmen							
Einzelplan	Bezeichnung	Änderung des Anschlages			Änderung der Verpflichtungsermächtigung		
		von TEUR	um TEUR	auf TEUR	von TEUR	um TEUR	auf TEUR
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	61.129	466	61.595	-	-	-
31	Sport	324	0	324	-	-	-
32	Kinder und Bildung, Kultur	688.698	0	688.698	-	-	-
33	Arbeit	73	0	73	-	-	-
34	Jugend, Soziales, Integration	602.255	0	602.255	-	-	-
35	Gesundheit und Verbraucherschutz	2.560	0	2.560	-	-	-
36	Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau	43.163	0	43.163	-	-	-
37	Wirtschaft	11.685	0	11.685	-	-	-
38	Häfen	78.428	0	78.428	-	-	-
39	Finanzen	2.076.185	112.738	2.188.923	-	-	-
Summe der Einnahmen		3.564.500	113.204	3.677.703	-	-	-

Ausgaben							
Einzelplan	Bezeichnung	Änderung des Anschlages			Änderung der Verpflichtungsermächtigung		
		von TEUR	um TEUR	auf TEUR	von TEUR	um TEUR	auf TEUR
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	162.037	0	162.037	6.268	0	6.268
31	Sport	23.612	0	23.612		0	0
32	Kinder und Bildung, Kultur	1.296.615	0	1.296.615	109.305	0	109.305
33	Arbeit	92	0	92		0	0
34	Jugend, Soziales, Integration	1.136.716	0	1.136.716		0	0
35	Gesundheit und Verbraucherschutz	43.280	0	43.280		0	0
36	Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau	283.899	0	283.899	75.257	0	75.257
37	Wirtschaft	66.058	0	66.058	51.400	0	51.400
38	Häfen	94.258	0	94.258	21.000	0	21.000
39	Finanzen	457.933	113.204	571.137	373.000	100.000	473.000
Summe der Ausgaben		3.564.500	113.204	3.677.703	636.230	100.000	736.230

ggf. Abweichungen in der Summe durch Runden

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

FINANZIERUNGSÜBERSICHT**2022**

(Mio. €)

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Änderung des Anschlags		
	von	um	auf
Einnahmen	3.160,7	232,2	3.392,8
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie interne haushalts- technische Erstattungen-			
Ausgaben	3.549,0	110,3	3.659,3
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassen- mäßigen Überschüssen sowie interne haushaltstechnische Erstattungen-			
Finanzierungssaldo	-388,3	121,8	-266,5

II. Deckung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	390,8	-118,5	272,3
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	390,8	-118,5	272,3
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,0		
2. Rücklagenbewegung	-2,5	-3,3	-5,9
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	0,0		0,0
2.2 Zuführungen an Rücklagen	2,5	3,3	5,9
3. Abwicklung der Vorjahre	0,0		0,0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0		0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0		0,0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0,0		0,0
4.1 Einnahmenseite	13,0		13,0
4.2 Ausgabenseite	13,0		13,0
Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	388,3	-121,8	266,5

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach Art. 146 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. 131a BremLV

	Änderung des Anschlags		
	von	um	auf
Strukturelle Nettokreditaufnahme	0,0		0,0
Bereinigungen gem. § 18 LHO			
1. Finanzielle Transaktionen <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LHO)</i>	-1,0		-1,0
1.1 Einnahmen	1,0		1,0
1.2 Ausgaben	0,0		0,0
2. Steuerabweichungskomponente inkl. Steuerrechtsänderungen <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)</i>	0,0	-261,2	-261,2
3. Ex-ante Konjunkturbereinigung <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)</i>	5,4		5,4
4. Bremer Kapitaldienstfonds (Auflösung ab 2020) <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHO)</i>	0,0		0,0
5. Eigenbetriebe u. sonst. Sondervermögen <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LHO)</i>	0,0		0,0
6. Hinzurechnungen gem. Art. 131a Abs. 5 BremLV <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHO)</i>	0,0		0,0
<u>Kreditaufnahme</u>			
Corona-bedingte Kreditaufnahme nach Art. 131a Abs. 3 Satz 1 BremLV	389,2	139,8	529,1
Zulässige Nettokreditaufnahme	393,7	-121,4	272,3
Veranschlagte Nettokreditaufnahme	390,8	-118,5	272,3
Über-/Unterschreitung d. zulässigen Nettokreditaufnahme	2,9	-2,9	0,0

Abweichungen in den Summen durch Runden			
Nachrichtlich: Stand des Kontrollkontos zum 1.1.2021 (§ 18b LHO)			0,0

*FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)***KREDITFINANZIERUNGSPLAN****2022****(Mio. €)**

	Änderung des Anschlags		
	von	um	auf
I. Kredite am Kreditmarkt			
- Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	390,8	-118,5	272,3
- Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,0		0,0
Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	390,8	-118,5	272,3
II. Kredite im öffentlichen Bereich			
Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0		0,0
Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,0		0,0
Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich	0,0		0,0

ANLAGE 2

Tilgungsplan

Die Nettokreditaufnahme gemäß § 14 Absatz 2 Haushaltsgesetz von insgesamt 529 065 510 Euro ist beginnend im Jahr 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate in Höhe von 17 635 000 Euro p.a. sowie einer Schlussrate in Höhe von 17 650 510 Euro im letzten Jahr zu tilgen.